



Gustav Merkel.

Verlag von
J. Rieter-Biedermann in Leipzig
Musik für Orgel.

Zu beziehen durch alle Musikalien- und Buchhandlungen.

Porträt
von
**Gustav
Merkel**
(Holzschnitt)
netto
1 Mark.

Orgelschule

Praktische Anleitung
zur gründlichen Erlernung des kirchlichen Orgelspiels

von
Gustav Merkel.

Op. 177.

Preis netto 5 Mark.

Siebente verbesserte und vermehrte Auflage.
Bearbeitet von Paul Claussnitzer.

Unter den verschiedenen Orgelschulen, die in neuerer Zeit erschienen sind, möchte ich die von Gustav Merkel verfasste in vorderste Reihe stellen. Sie ist pädagogisch wie künstlerisch gleich ausgezeichnet und im besten Sinne praktisch, weil der erklärende Text sich in gedrungener Kürze hält und dabei doch eine deutliche, Jedem verständliche Anleitung zum Studium giebt. Besonders empfehlenswerth ist das Capitel über Pedal-Applicatur.

Die Notenbeispiele zeigen eine feine künstlerische Auswahl, kein langweiliges, schablonenhaftes Beispiel findet sich darunter. Das ganze Werk beweist, dass der Verfasser nicht bloss ein Praktiker, sondern ein feinfühligler tüchtiger Künstler war; es kann allen hohen Behörden zur Einführung in Schullehrer-Seminaren und Präparanden-Anstalten auf's Wärmste empfohlen werden.

BERLIN, den 12. Juni 1892.

Organ School

Practical Instruction
for thoroughly acquiring the art of Church organ playing
by

Gustav Merkel.

Op. 177.

Preis netto 5 Mark.

Translated and edited by JOHN WHITE.

Robert Radecke,

Königl. Professor, Direktor des Königl. Akademischen Instituts für Kirchenmusik.

Werke für Orgel von Gustav Merkel.

Op. 35. Adagio im freien Styl zum Gebrauch bei Orgel-Concerten (in E)	1,50
Op. 41. Introduction und Doppelfuge (in H moll) (No. 21 des Album für Orgelspieler)	1,-
Op. 42. Zweite Sonate (in G moll)	3,-
Op. 104. Fantasie und Fuge (in A moll)	2,30
Op. 105. Einleitung und Doppelfuge (in A moll)	1,80
Op. 115. Vierte Sonate (in F moll)	3,-
Op. 116. Choral-Studien. Zehn Figurationen über den Choral: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“	2,30
Op. 117. Drei Vortragsstücke. (Adagio, Allegretto und Trio)	2,-
Op. 118. Fünfte Sonate (in D moll)	3,-
Op. 122. Zwei Andante zum Concertgebrauch: No. 1 in As dur	1,80
No. 2 in A moll	1,80
Op. 124. Zwölf Orgelfugen von mittlerer Schwierigkeit zum Studium und zum kirchlichen Gebrauche: Heft 1	3,50. — Heft 2 4,-
Einzel: No. 1 in Cdur. No. 2 in Amoll. No. 3 in Gdur. No. 4 in Emoll. No. 5 in Fdur. No. 6 in Dmoll. No. 7 in Ddur. No. 8 in H moll. No. 9 in Bdur. No. 10 in G moll. No. 11 in Esdur. No. 12 in Cmoll	je -90

Op. 129. Fünfzehn kurze u. leichte Choralvorspiele	1,80
Op. 133. Fantasie in freiem Style. (No. 4 in E moll)	1,50
Op. 134. Zehn Vor- und Nachspiele: Heft 1	1,80
Heft 2	1,80
Op. 137. Sechste Sonate (Choral-Sonate in E moll)	3,-
Op. 140. Siebente Sonate (in A moll)	3,-
Op. 141. Concertsatz (in Es moll)	2,-
Op. 146. Fünfundzwanzig kurze u. leichte Choralvorspiele. Ein Beitrag zur Förderung kirchlichen Orgelspiels	1,50
Op. 156. Zehn Präludien: Heft 1	2,-
Heft 2	2,-
Op. 160. Zwanzig Präludien: Heft 1	2,30
Heft 2	2,80
Op. 176. Fantasie (No. 5 in D moll)	1,80
Op. 178. Achte Sonate (in H moll mit Passacaglia)	3,50
Op. 179. Sechszehn Orgelstücke (Acht Präludien und acht Fughetten) von mässiger Schwierigkeit. Heft 1	1,50
Heft 2	2,-
Op. 182. Dreissig Etuden für die Orgel zur Ausbildung der Pedaltechnik, ein Supplement zu jeder Orgelschule	n. 2,50
Op. 182. Thirty Studies for the Organ for the purpose of improvement in Pedal Playing a supplement to any Organ school n.	2,50
Op. 183. Neunte Sonate (in C moll). Letztes Werk	3,50

Den zahlreichen Verehrern Merkel's sei hiermit empfohlen:

Gustav Merkel, Königl. sächs. Hoforganist.

Ein Bild seines Lebens und Wirkens
von Paul Janssen.

Mit Merkel's Porträt, einem Verzeichnisse seiner sämtlichen Werke und der facsimilierten ersten Seite der Original-Handschrift seines Weihnachtspastorales (Op. 56).

Preis netto Mark 1,50.

C. G. Röder, Leipzig.

Album für Orgelspieler.

INHALT:

No. 1. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 189. Sechzehn kleine, leichte Orgelstücke	-50	No. 21. Merkel, G. , Op. 41. Introduction und Doppel-Fuge (Hmoll)	1,-
No. 2. Davin, K. , Vier kleine, leichte Orgelstücke	-50	No. 22. Thomas, G. A. , Concert-Fuge	1,30
No. 3. Zimmermann, G. , Kleines Präludium	-50	No. 23. Raff, J. , Introduction und Fuge	1,-
No. 4. Sulze, B. , Drei kleine Präludien	-50	No. 24. Rheinberger, J. , Vierstimmige Fuge	-80
No. 5. Gottschalg, A. W. , Zwei kleine Präludien	-50	No. 25. Liszt, Dr. Franz , Adagio	-50
No. 6. Baumann, H. , Drei kleine Präludien	-50	No. 26. Steinhäuser, C. , Festfantasie über den Choral: Wie lieblich ist, o Herr, die Stätte	1,30
No. 7. Wedemann, W. , Zwei kleine Präludien	-50	No. 27. Tschirch, H. J. , Festfantasie	-80
No. 8. Gleitz, C. A. , Adagio für Orgel oder Harmonium	-50	No. 28. Helfer, A. , Concert-Fantasie m. Choralbegl. von vier Posaunen	1,50
No. 9. Andante für Orgel oder Harmonium	-50	No. 29. Herzog, Dr. J. G. , Fantasie und Fuge	1,-
No. 10. Brosig, M. , Präludium	-50	No. 30. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 189. Sonate	-80
No. 11. Heidler, H. , Postludium	-50	No. 31. Löffler, J. H. , Fantasie, Gebet und Fuge zu vier Händen	2,-
No. 12. Reichardt, B. , Postludium	-50	No. 32. Schneider, Jul. , Op. 65. Einleitung und Variationen zu vier Händen über den Choral: Vom Himmel hoch	1,50
No. 13. Gerlach, R. , Präludium zu dem Chorale: O Gott, du frommer Gott	-50	No. 33. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 170. Duo für Orgel und Violine	-80
No. 14. Schaab, R. , Präludium zu dem Chorale: Sollt' ich meinem Gott nicht singen?	-80	No. 34. Hauptmann, Dr. M. , Ave Maria für eine Singstimme, mit Begleitung von Orgel oder Pianoforte	-50
No. 15. Flügel, G. , Zwei Choral-Präludien	-50	No. 35. Zander, D. , Verse aus dem 14. Psalm für eine Singstimme mit Orgelbegleitung	-50
No. 16. Richter, E. F. , Präludium zu dem Chorale: Gott des Himmels und der Erden	-50	No. 36. Brühmig, B. , Vers aus dem 27. Psalm für Tenor oder hohen Bariton, mit obligater Begleitung von Orgel und Violoncello	-50
No. 17. Riedel, H. , Präludium zu dem Chorale: Jesu meine Freude	-80	No. 37. Weber, H. , Vater unser und Einsetzungsworte für eine Singstimme, mit Orgelbegleitung und Chor	-50
No. 18. Markull, F. W. , Zwei Trio's	-80	No. 38. Eyken, J. A. van , Op. 41. Gebet vor einer Trauung von Victor v. Strauss, für Chor und Orgel	-80
No. 19. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 158. Zwei Trio's	-80	No. 39. Götze, C. , Op. 12. Aufersteh'n, Gedicht von F. G. Klopstock, für leichten Männerchor und obligate Orgel	1,-
No. 20. Faisst, Dr. Im. , Canonisches Trio	-80	No. 40. Ritter, A. G. , Hymnus aus dem 14. Jahrhundert für Sopran-Solo gemischten Chor und Orgel 4/4, 1,30. Chorstimmen je	-30
No. 21. Stade, H. B. , Adagio	-50		
No. 22. Müller-Hartung, C. , Zweistimmige Fuge	-50		
No. 23. Sattler, H. , Introduction und Fuge	-50		
No. 24. Lobe, J. Chr. , Vierstimmige Fuge	-50		
No. 25. Tod, E. A. , Introduction und Fuge über: Benedictamus Domino	-50		

Die vollständige Sammlung

unter dem Titel: **TÖPFER-ALBUM**, als Festgabe für Herrn Johann Gottlob Töpfer, Professor der Musik am Grossherzogl. Sächs. Schullehrer-Seminar zu Weimar und Organist an der Haupt- und Stadtkirche daselbst zu seinem 50jährigen Amts-Jubiläum, am 4. Juni 1867 erschienen, kostet **18 Mark**.

Apparatus musico-organisticus

von

GEORG MUFFAT.

Nach der Original-Ausgabe vom Jahre 1690 neu herausgegeben und mit einer Vorrede nebst Andeutungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen

Revised and edited from the original-edition of the year 1690 with preface and hints concerning the use of the pedal and the art of registration

von

S. de LANGE.

by

Preis netto 4 Mark.

Daraus einzeln: Vorwort und Bemerkungen. Preface and remarks a netto 20 Pfg. — No. 6. Toccata in Fdur 80 Pfg. No. 11. Toccata in C 80 Pfg. Passacaglia in Gmoll 80 Pfg.

„Den während der letzten Decennien von verschiedenen Seiten bewerkstelligten Publikationen alter Instrumentalmusik ist mit Muffat's berühmtem, 1690 in erster Edition erschienenem Orgelwerk ein weitverwerthvoller Beitrag hinzugefügt worden. Der Herausgeber desselben, Herr S. de Lange, eine Autorität in Sachen der organistischen Kunst, hat die neue Auflage des fraglichen Opus mit einer kurzen, Muffat's Wirken betreffenden Vorrede, sowie mit zweckentsprechenden Bemerkungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen. Zunächst werden die Fachmänner im engeren Sinne des Wortes von der Wiederveröffentlichung dieser wichtigen Orgelsätze Gewinn haben. Doch auch allen Jenen, welche musikhistorische Studien betreiben, kann damit nur gedient sein. Für diejenigen, die von Muffat's Werk noch keine Kenntniss besitzen, sei bemerkt, dass dasselbe zwölf Toccaten und ausserdem als Anhang eine Ciacona, eine Passacaglia, sowie zwei Tonsätze mit den Ueberschriften ‚Nova Cyclopeias Harmonica‘ und ‚Ad malleorum ictus allusio‘ enthält.“
(*Signale*, Jahrg. 1889, No. 9.)

Orgelwerke von Joh. Seb. Bach.

Progressiv geordnet und mit Fingersatz versehen

von

S. de LANGE.

Eingeführt am Conservatorium für Musik in Stuttgart.

Erste Stufe (leicht).

HEFT I. Drei kleine Präludien und Fugen. No. 1. A moll. No. 2. G dur. No. 3. F dur	-60
HEFT II. Drei kleine Präludien und Fugen. No. 4. E moll. No. 5. G moll. No. 6. C dur	-60
HEFT III. Zwei kleine Präludien und Fugen. No. 7. D moll. No. 8. B dur. No. 9. Präludium C dur	-60
HEFT IV. Choralvorspiele (aus dem Orgelbüchlein). No. 1. Erstanden ist der heil'ge Christ. No. 2. Durch Adam's Fall ist ganz verderbt. No. 3. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ. No. 4. In dich hab' ich gehofft, Herr. No. 5. Alle Menschen müssen sterben. No. 6. Jesus Christus unser Heiland. No. 7. Christ lag in Todesbanden. No. 8. Christ ist erstanden (Vers 1, 2, 3)	-60

Zweite Stufe (schwieriger).

HEFT V. Choralvorspiele. No. 1. Nun komm' der Heiden Heiland. No. 2. Vom Himmel hoch, da komm' ich her. No. 3. Wo soll ich fliehen hin. No. 4. No. 5. No. 6. Wer nur den lieben Gott lässt walten. No. 7. No. 8. No. 9. Vater unser im Himmelreich	-80
--	-----

Zweite Stufe (schwieriger).

HEFT VI. No. 1. Präludium und Fuge, Emoll. No. 2. Präludium und Fuge, Cmoll. No. 3. Fuge, Gmoll	-60
HEFT VII. No. 1. Fuge über ein Thema von Corelli, Hmoll. No. 2. Canzona, Dmoll. No. 3. Fuge, Cmoll	-60

Dritte Stufe (mittelschwer).

HEFT VIII. Choralvorspiele. No. 1. Ach bleib bei uns. No. 2. Meine Seele erhebt den Herrn. No. 3. Nun freut euch, lieben Christen g'mein. No. 4. Wachet auf, ruft uns die Stimme. No. 5. Schmücke dich, o liebe Seele	-60
HEFT IX. No. 1. Präludium (Fantasie) und Fuge, Cmoll. No. 2. Präludium und Fuge, Adur	-60
HEFT X. No. 1. Fuge a 5 pro Organo pleno, Esdur. No. 2. Toccata, Dmoll n.	-60
HEFT XI. Sonate No. 3, Dmoll } mit Register- und	-60
HEFT XII. Sonate No. 5, Cdur } Phrasirungsbezeichnung {	-60

Zweite Folge.

HEFT XIII. Toccata (Concertata), Edur	-60
HEFT XIV. Präludium, Gdur. Fantasia con imitazione, Hmoll	-60

Herrn Professor Dr. Immanuel Faisst,
Director des Conservatoriums in Stuttgart,
hochachtungsvoll zugeeignet.

Sonate

(N^o 5 in D moll)

für

ORGEL

componirt
von

GUSTAV MERKEL.

Opus 118.

Pr. 3 Mark.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, J. RIETER-BIEDERMANN.

Ent. Stat. Hall.

1878.

934.

Dr. Sch...
Stutt...

SONATE.

Nº 5.

I.

Gustav Merkel, Op. 418.

Allegro risoluto.

Manual.

Pedal.

The musical score is presented in four systems, each with three staves. The top two staves of each system are grouped by a brace and labeled 'Manual', while the bottom staff is labeled 'Pedal'. The music is in a minor key (one flat) and common time. The first system begins with a forte (*f*) dynamic. The second system continues the melodic and harmonic development. The third system features a crescendo (*cresc.*) leading to a fortissimo (*ff*) dynamic. The fourth system concludes with sustained chords in the manual part and a final cadence in the pedal part.

First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music consists of a complex melodic line in the upper voice and a more rhythmic accompaniment in the lower voices.

Second system of musical notation, continuing the piece. It includes dynamic markings such as *mf* and *p*. A *Ped. piano* instruction is present in the lower bass staff, indicating a change in the sustain pedal effect.

Third system of musical notation, featuring a *cresc.* (crescendo) marking in the upper voice. The music continues with intricate melodic and harmonic textures.

Fourth system of musical notation, concluding the page. It includes a *Ped. forte* instruction in the lower bass staff, indicating a strong sustain pedal effect.

First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The music consists of eighth and sixteenth notes with various accidentals and slurs.

Animato.

Second system of musical notation, continuing the piece with the same grand staff layout. The tempo marking "Animato." is centered above the system.

Third system of musical notation, including dynamic markings "cresc." and "ff". The notation continues with complex rhythmic patterns and slurs.

Fourth system of musical notation, concluding the page with a final cadence. The notation includes various accidentals and slurs.

sostenuto
II.
mf
p
Ped. piano

cresc.
p

Ped. forte
I.
f

r
#0.

First system of musical notation. It consists of three staves: a treble clef staff with a melodic line, a grand staff (treble and bass clefs) with a complex accompaniment, and a bass clef staff with a lower melodic line. The key signature has one flat. The first measure of the grand staff is marked with a forte dynamic **ff**. The system concludes with a fermata over the final notes.

Second system of musical notation. It follows the same three-staff layout. The grand staff features a *riten.* (ritardando) marking. The system ends with a fermata and the instruction **pp** (pianissimo). A *rl* (ritardando) marking is also present in the bass staff.

Quasi Recit.

Third system of musical notation, labeled "Quasi Recit.". It features a treble clef staff with a melodic line and a grand staff with accompaniment. The system includes first and third endings, marked **I.** and **III.**, with a forte dynamic **f** in the first ending.

Fourth system of musical notation. It features a treble clef staff with a melodic line and a grand staff with accompaniment. The system is marked *pù lento* and includes a first ending marked **I.** with a *decresc.* (decrescendo) marking. The system concludes with a fermata.

II.

Andante.
Man. II.

Man. I.

pp

p

p

This system contains the first two systems of music. The first system is for the piano, with a treble and bass clef. The tempo is marked 'Andante.' and the first system is for 'Man. II.' with a dynamic marking of 'pp'. The second system is for 'Man. I.' with a dynamic marking of 'p'. The piano part continues with a dynamic marking of 'p' at the end of the system.

Man. II.

This system contains the third and fourth systems of music. The piano part continues with a dynamic marking of 'p' at the end of the system. The second system is for 'Man. II.'.

cresc.

This system contains the fifth and sixth systems of music. The piano part continues with a dynamic marking of 'cresc.' in the fifth system. The second system is for 'Man. II.'.

I. Man. Gamba
oder Rohrstimme.

p

This system contains the seventh and eighth systems of music. The piano part continues with a dynamic marking of 'p' at the beginning of the seventh system. The second system is for 'I. Man. Gamba oder Rohrstimme.'.

First system of a piano score. It consists of three staves: a treble staff, a grand staff (treble and bass), and a bass staff. The treble staff contains a complex melodic line with many accidentals and slurs. The grand staff has a bass line with chords and moving lines. The bass staff has a simple bass line. Performance markings include "verstärkt." (fortissimo) above the grand staff, "II." above the treble staff, and "p" (piano) above the grand staff. A first ending bracket labeled "I." spans the final two measures of the system.

Second system of a piano score. It consists of three staves: a treble staff, a grand staff, and a bass staff. The treble staff has a melodic line with slurs and dynamics. The grand staff has a bass line with chords. The bass staff has a simple bass line. Performance markings include "II." above the treble staff, "pp" (pianissimo) above the grand staff, "I." above the treble staff, "mp" (mezzo-piano) above the grand staff, and "legato" above the grand staff. A first ending bracket labeled "I." spans the final two measures of the system.

Third system of a piano score. It consists of three staves: a treble staff, a grand staff, and a bass staff. The treble staff has a melodic line with slurs and dynamics. The grand staff has a bass line with chords. The bass staff has a simple bass line. Performance markings include "II." above the treble staff, "pp" above the grand staff, and "p" above the grand staff. A first ending bracket labeled "II." spans the final two measures of the system.

Fourth system of a piano score. It consists of three staves: a treble staff, a grand staff, and a bass staff. The treble staff has a melodic line with slurs and dynamics. The grand staff has a bass line with chords. The bass staff has a simple bass line. Performance markings include "I." above the grand staff, "marcato" above the grand staff, and "cresc." (crescendo) above the grand staff. A first ending bracket labeled "I." spans the final two measures of the system.

II.

p *legato*

tr *pp* *dim.*

II. *tr* *dimin.* *riten.*

III.

Allegro risoluto.

I. *f* II. *sostenuto*

I.

II. *sostenuto*

cresc.

I.

cresc.

II.

p *riten.*

Fuga.
Con moto.

1.

This musical score is written for piano and consists of four systems of staves. Each system contains three staves: a treble clef staff at the top, a grand staff (treble and bass clefs) in the middle, and a bass clef staff at the bottom. The key signature is two sharps (F# and C#). The music is characterized by dense, flowing textures with many sixteenth and thirty-second notes. The first system includes dynamic markings *l*, *r*, and *rl*. The second system includes a *r* marking. The third system includes a *rl* marking. The fourth system includes a *mf* marking and a section labeled *II.* starting in the third measure. The notation includes various articulations such as slurs, ties, and accents.

II.

First system of musical notation, featuring a treble clef staff with a key signature of two sharps (F# and C#) and a bass clef staff. The music consists of a complex melodic line in the treble and a more rhythmic accompaniment in the bass. A Roman numeral 'II.' is placed above the first measure of the bass staff.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar melodic and accompanimental textures. The treble staff shows intricate phrasing with slurs and ties, while the bass staff provides harmonic support.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes. The treble staff features a series of sixteenth-note passages, and the bass staff has a more active role with moving lines.

Fourth system of musical notation, concluding the page. The word *legato* is written in the bass staff. The system ends with a first ending bracket labeled '1.' in the treble staff.



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. There are several slurs and ties across the staves.



The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two sharps. The music continues with intricate patterns of sixteenth and thirty-second notes. There are slurs and ties, and some notes are marked with 'l' and 'r'.



The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two sharps. The music features dense sixteenth and thirty-second note passages. A *cresc.* marking is present above the middle staff. There are slurs and ties, and some notes are marked with 'l' and 'r'.



The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two sharps. The music continues with intricate patterns of sixteenth and thirty-second notes. A *cresc.* marking is present above the middle staff. There are slurs and ties, and some notes are marked with 'l' and 'r'.

First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music consists of complex rhythmic patterns and chords.

Second system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two sharps. The music continues with complex rhythmic patterns. A dynamic marking *decrease.* is present in the middle of the system.

Third system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two sharps. The music continues with complex rhythmic patterns. The lyrics *cre - scen - do* are written across the middle of the system.

Fourth system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two sharps. The music continues with complex rhythmic patterns. A dynamic marking *ff* is present in the middle of the system.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music consists of eighth and sixteenth notes with various articulations. The tempo/mood marking *con fuoco* is present in the upper right of the system.

Second system of musical notation, featuring a grand staff. The music includes slurs and dynamic markings. The tempo/mood marking *legato* is present in the upper left of the system. Dynamic markings *l*, *p*, and *l* are visible at the bottom of the system.

Third system of musical notation, featuring a grand staff. The music includes slurs and dynamic markings. Dynamic markings *l* and *p* are visible at the bottom of the system.

Fourth system of musical notation, featuring a grand staff. The music includes slurs and dynamic markings. The tempo/mood marking **Maestoso.** is centered above the system.